

Vier Orte zum Leben

Service-Magazin 2003



Lichtenow
Ur Märkisch-Oderland

Rüdersdorf
Landkreis
Märkisch-Oderland

Herzfelde
Landkreis
Märkisch-Oderland

Hennickendorf
Landkreis
Märkisch-Oderland

mit den
aktuellen
Ortsplänen!



Geschäftsstelle Hennickendorf
Berliner Strasse 3
Tel.: 033434/409-0

Geschäftsstelle Herzfelde
Hauptstraße 64
Tel.: 033434/150-0



Geschäftsstelle Rüdersdorf
Puschkinstraße 4
Tel.: 033638/150-0



FINANZKOMPETENZ VOR ORT UND ALLES AUS EINER HAND.

 Sparkasse
Märkisch-Oderland
www.sparkasse-mol.de

- Girokonto
- Bausparen
- Fondssparen
- Sparvertrag
- Versicherung
- Geldanlage

im Verbund mit:

 **LBS**
Lebensversicherung

 **Feuersozietät**
Öffentliche Leben

 **„Deka“**
Investmentfonds

INHALTSVERZEICHNIS

30 Jahre Heimat	Warum aus 3 Jahren über 30 wurden	S. 4
Geschichtliches	Mensch Rüdersdorf, wie haste dir verändert	S. 6
Sportliches	Rüdersdorf ist eine sportliche Gemeinde	S. 9
Fußball	Fußball	S. 11
Kegeverein	Kegeverein „Glück auf“	S. 12
Segeln	Stenitzsee – ein herrliches Segelgebiet	S. 13
Bauen + Wohnen	Wohnen, dort wo man gern zu Hause ist	S. 15
Windpark	der Windpark	S. 19
Heimatverein	Heimat – ein Wort mit großer Bedeutung	S. 20
Kulturhaus	das Kulturhaus	S. 22
Karneval	Rüdersdorfer Lebensfreude	S. 24
Kindergarten	Der Kindergarten Sperlingshausen	S. 26
20 Jahre Kindertagesstätte		
Gesundheit	Rüdersdorf und Gesundheit	S. 28
Wachtelturm	Liebe Besucher des Wachtelturmes!	S. 33
Ortsentwicklung	Ortsentwicklung 2015 Rüdersdorf	S. 34
Amtsverwaltung		S. 40
Notrufe		S. 41
Ärztverzeichnis		S. 42
Karte	Herzfelde / Hennickendorf	S. 44
Karte	Rüdersdorf / Lichtenow	S. 46

WARUM AUS 3 JAHREN ÜBER 30 WURDEN

Willkommen in Amt Rüdersdorf mit seinen Gemeinden Lichterow, Hennickendorf, Herzfelde und Rüdersdorf, liebe Leserinnen und Leser! Ich soll Ihnen einen unserer Orte für einen Kurzurlaub empfehlen? Das kann ich nicht, sind sie doch alle in irgendeiner Weise reizvoll und haben sich im letzten Jahr nur zu ihrem Vorteil entwickelt. Rechts und links der Bundesstraße 1 in unserer kleinsten Gemeinde Lichterow des Amtesbereiches – (per mit dem Walden am 28. Oktober als Verwaltungseinheit für die vier Gemeinden

normalfunktionieren. Durch große Eigeninitiative im Dorf blieb es bisher schuldlosfrei. Gerade erst gründete der Nachwuchs im Dorf den Jugendverein Old School, der in einem bisher leer stehenden Haus endlich wieder ein Jugendkloster errichten will. Auch in Hennickendorf tut sich viel, so es außer dem Kleinen und Großen Sternrose, einem florierenden Gewerbegebiet und zahlreichen Häuserbauern schon immer ein reges Sport- und Kulturverbotnis gibt. Der Waldkern auf dem gleichnamigen Berg zieht nicht nur alljährlich Tausende einheimische und auswärtige Besucher an, sondern warnt stets zur Wachsamkeit mit einem originalen Turmblaus auf, die neue Mehrzweckhalle der Grundschule ist nun ganz schön mal leer. In Herzfelde, der Gemeinde der einzigen Buntstoffsche, macht der sehr alte Hausmann von sich reden. Der Ort ist dabei, im leuchtenden Schilddarm eine Reihenschule des Dalkostischen Wertes anzubauen. Im alten Schloss fügen sich im Jahreszeiten schon Herdofen Japane wold – Krippe, Kitz und Hori helfen sie kanten auf Eisenwunder „Zwergenschloss“.

Über Rüdersdorf mit seinen rund 11.000 Einwohnern kann ich Ihnen natürlich am meisten berichten, auch, weil ich hier einige Jahre Bürgermeisterin war – in der Zeit, als sich die Gemeindevereinigung vollendete und erfolgreich für den Bau der Reha-Klinik am Kallose einsetzte. Das gut frequentierte Haus direkt am Kallose geniesst seit über unsere Ortsgrenzen hinaus einen guten Ruf. Gerade erst haben diese Reha-Klinik die Herz-/Kardialfunktion und die benachteiligte Krankheits mit seiner Politik in unger Zusammenarbeit mit anderen medizinischen Einrichtungen und der Kommune die 2.000, sehr gut besuchten Rüdersdorfer Gerand heitstage durchgeführt. Besuchen Sie Rüdersdorf, dürfen Sie keinesfalls den Marschspäth der Buntstoffsindustrie verpassen, wo Ihnen Geschichte, Gegenwart und Zukunft begegnen werden. Unser Kallosezentrale, durch den mal per Jeep gefahren werden kann, ist das größte und längere Loch im Land Brandenburg mit seiner Ausdehnung von vier auf



Seit 1975 jaggt Adelheid Bufe im Verein „Glück Auf“ mit, seit einem Unfall ist die Finanzplanerin in Verris nur noch selten mit der Kugel abble.

einem Kilometer, legendär sind schon die Schachofenlutterie und die Rumpfordeln, alles liebevoll und gelassenfündig restauriert hier noch miteinander. Dass es unser Kulturhaus auf dem Kalkberger Platz noch gibt, dessen Charme der über Jahre so angeding einmal erleben sollten, das hat Kampf und Dardhaltenvermögen von Amt und Gemeindevereinigung gekostet. Wir sind stolz darauf, wie viel Liebe dieses Haus ausstrahlt, auch wenn sein Faltah nach wie vor mehr als schmerzhaft ist.

Nach Rüdersdorf hatte es mich 1972 ins Labor des Zementwerkes verschlagen. „Die drei Jahre, so denken ich mich, wie es üblich war, nach dem Studium verpflichtete, und nicht etwa Tag länger“ hatte ich mich damals angesichts des Zementstabes ebenfalls in unserer Ort gesigt. Doch bald wollte ich gar nicht wieder weg. Ich lernte hier meinen Mann kennen, der mich mit seiner Kuppelndenschaft ansack und noch immer atme spricht. Seit 1975 bin ich im Vorstand des NK „Glück Auf“ und legte lange Zeit in der Rüdersdorfer Finanzwirtschaft mit. Nach Belegen meiner Händl bin ich dem Verein noch immer als Verantwortliche für Finanzen treu. Übrigens können Sie unsere

Kuppelbahn auch nutzen, wenn Sie nicht Mitglied im Verein sind – das tun viele und helfen damit, die Betriebskosten zu finanzieren. Die Rüdersdorfer Zement GmbH ist heute dank millionenschwerer Investitionen der Reaktivum M1 eines der modernsten Werke Europas und in der Welt. Schier, wenn die Klänge im Frühjahr die frischen Gele anstreifen, kann die Wische wieder draußen trocken, das Fenster wieder aufzulassen und sich an unsere Natur erlösen werden.

Unsere durch den Kalkbau und die Zementproduktion weltbekannte Gemeinde hat sich seit der Wende gründlich gemehrt. Die Siedlung Bergmarzenglück, der Berghof, die Franz-Kimmler-Siedlung, die Rudolf-Brütschel-Strasse, und auch unser Ortszentrum ab der Dr. Kitz-Strasse von der neuen Spätkasse bis zum ehemaligen Konzern. Hübliche Geschäfte haben jetzt die rekonstruierten Neubaulöcke im Friedrich-Engels-Ring, der Bräudenstraße, der Paschkestraße und auch am Kalkberger Platz. Ferne sehen gleich die Verkaufsräume, so zum Beispiel, wenn sie von Tisdorf in den Ort kommen. Vorbei am schmalen Autokan, dem Fachpublizium der Post und anderen Neubauten entlang der ausgebauten Ernst-Thälmann-Strasse.

Von Herzfelde über Ah-Rüdersdorf kommt grüße Sie der neue Wohnpark Pierre-Finter Straße, die wenigen stiellich noch alten Hofe fallen kann auf neben modernisierten. Nehmen Sie ein altes Bild, legen Sie ein altes Bild daneben, dann sehen Sie: Wir haben in 12 Jahren Amt viel geschafft. Und es geht weiter. Auch nach der Gebietsreform.

Adelheid Bufe
amtierende Amtsdirektorin

(aufgeschrieben von Edda Bräunling)



Adelheid Bufe – damals Bürgermeisterin, jetzt amtierende Amtsdirektorin, verleiht die Köpfige Bau gemessener einer Gefühlsreise Rüdersdorf. Salto die Hunderheide und Lichterow Vierzehnjährige schenkt gegen die von Land geplante Eingemeindung ihrer Orte Ludwig haben, bestünde das Amt Rüdersdorf nicht. Ihre Bufe strahlt in jedem Jahr mit allen Orten eine gute Zusammenarbeit an.

aufgelöst wird) empfangen Sie der neue kombinierte Geh- und Radweg, kleine gepflegte Wohnhäuser, saftig grüne Wiesen, ein Park und der Badewald. Weil im alten Dorf kann man die Straßen und ihre Bekleidung schmeck hergerichtet wandern sind, holen die Gemeindevorrat der alljährlichen Fest am Badewald man in die Orangerie. In jene Bessen fast 2,5 Millionen Euro für Infrastruktur



MENSCH RÜDERSDORF, WIE HASTE DIR VERÄNDERT

Wer einst Rüdersdorf besuchen kam aus der großen Stadt um sich zu erholen, zu wandern, die Natur zu genießen und sich eine Reise in



die Erdgeschichte zu unternehmen. Rüdersdorf und seine Umgebung waren ein Aus-

flugsparadis, der unter anderem 50 Restaurants auszubieten hatte. Die Besucher liebten die Natur mit dem Wasser, den Bergen und seinen Seen, dem sauren Grün und der herrlichen Luft, wie man es noch heute nachlesen kann.

Die eigentliche Geschichte von Rüdersdorf, oder besser seinem Kalkstein, begann vor etwa 200–250 Millionen Jahren. Muscheln, Schnecken und weitere Schalenlebewesen in einem großen Binnensee. Das Meer trocknete aus und es entstand ein Kalksteinlager, das den Ort später wohlüberführt werden ließ. Doch vorher musste der wertvolle Bodenschatz erschleckt werden. Tüner Tage nach, natürlich spielte der Zufall wieder eine große Rolle, war es ein Bauer, der sich über seine Steine im Boden ärgerte. Als er einen zerschlag, erkannte reisende Mönche, wie aus dem gebrochenen Stein, in Verbindung mit Feuer und Wasser, ein hervorragender Bindemittel entstand. Die Mönche gehörten dem Kloster Zimmern. Aus dieser Zeit geht auch das Gründungsdatum 1235 für den Ort Rüdersdorf hervor.

Von man an wurde der Kalkstein abgebaut und zum überal verwendeten Baumaterial zunächst als Quaderbaustein und später dann als Bänderstein (Brennstück). Es war eine schwere Arbeit, denn neben dem Brechen, gilt es den Stein auch zu transportieren. Der Bedarf an gebrochenem Kalk wuchs. Benjard Graf Ratford konstruierte einen aufrecht stehenden, elf Meter hohen Ofen, der mit seinen doppelwändigen Ziegelmäandern zur Einsparung von Brennmaterial, in welchem Toef oder sogar Kohle, beizogen konnte. Es begann die erste große Blütezeit der Zementindustrie von Rüdersdorf. Aus den Ratford-Ofen wurden der „Rüdersdorfer Ofen“, eine Schachtelofenbatterie, bei der sich die Brennräume paarweise gegenüberstanden. 1937 wurde das Zementwerk II als modernstes Zementwerk Europas in Betrieb genommen.

Im Januar 1964 begannen die Bauarbeiten für das Zementwerk IV, das am 1.06.1966 mit der Produktion verfuhr. Die Folgen für Rüdersdorf waren verheerend. Die historische Rad-



straße, die Hauptstraße und einige markante Denkmäler fielen einem unergleichlichen Raubbau am Ort und der Natur zum Opfer. Knapp 80 Jahre wurde der Ort Rüdersdorf in seinen Reiseliefer mehr erwähnt. Rüdersdorf war bekannte als Industriestandort und noch schlimmer als „Dreckschleuder“ der Republik. Alles lag unter einem Grauschleier. Stenokontingenzen hingen durch, weil sich eine dicke Kruste um sie bildete. Dächer einst zerlegt,

Bäume eigentlich grün – alles war mit einer eierförmigen grauen Schicht bedeckt. Hauswände erhielten Markierungen auf denen verrietet war, wie hoch die maximale Dosisbelastung durch den Staub betragen dürfe.

Die Zementindustrie war allgegenwärtig. Jeder sprach vom Tagbau, Beton- oder Kalkwerk und dem Z1, Z2, Z3 oder Z4, denn nahezu alle Rüdersdorfer hatten direkt oder indirekt mit der Zementproduktion eine Verbindung.

Auch heute wird noch Kalkstein abgebaut (ca. 4,5 Millionen Tonnen pro Jahr) und Zement produziert. Doch der Staub ist Dank einer verantwortungsvollen Umweltschutz Weg und der Ort erhält mehr und mehr seine alten Reize und ein wenig seiner einstigen Romantik wieder zurück.

Lehmann hat's!

Im Zentrum von Rüdersdorf gelegen, ist die Drogerie Lehmann seit 1991 genau die richtige Adresse für Drogerieartikel aller Art, Farben und Lacke sowie Boutique-Waren. Geschäftsführer Hans Lehmann und seine beiden Angestellten sind vor allem um eine familiäre, vertrauensvolle Verkaufs-Atmosphäre bemüht. So behauptet sich das privat betriebene Unternehmen erfolgreich gegen die großen Drogerieketten. Gern gewirkt wird der kundenspezifische Bestellservice für besondere Farben und Mäkelarbeiten beispielsweise von den Firmen Renner und Säkkern.



Drogerie Lehmann
Dr. Wilhelm-Külz-Straße 1a
15562 Rüdersdorf
Tel. 03 36 38/2504

OWK Umwelttechnik und Anlagenbau GmbH

Wer auf dem Berliner Ring mal gerade nicht auf die Abfahrt geschaut hat, weiß trotzdem, wo er gerade ist, wenn er die Windräder sieht - Rüdersdorf -

Was die kleine Anlage eines Datscherbesitzers im Vordergrund schafft, reicht wohl gerade mal für Fernseher und Kühlschrank, aber der Windpark mit seinen 5,4 MW versorgt über 3.000 Haushalte! Mit der geplanten Erweiterung des Windparks auf 6,9 MW (zusätzlich Erdgasbrennstoff) und der Errichtung der Photovoltaikanlage beschäftigt sich die innovative Firma vor allem in diesem Jahr. Wegen rasant steigender Brennstoffpreise werden wohl auch Erdgasanlagen immer mehr gefragt sein. Im Übrigen belässt sich die OWK-



Belastung der Windpark Kondensat?

Umwelttechnik GmbH auch mit der automatisierten Frühwarnung von Waldbränden und installiert diese Systeme auf Feuerlöscher, die man personell nicht

mehr besetzt werden müssen. Interesse haben dafür nicht nur andere Bundesländer in Deutschland, sondern auch Kanada, Russland und Polen angemeldet.

OWK Umwelttechnik und Anlagenbau GmbH
Am Kriehafen 1 • 15562 Rüdersdorf
Tel. 03 36 38/7 08 11 • Fax 03 36 38/7 08 30
E-Mail: OWK.ecom@treenet.de

Hochmodern und umweltfreundlich – Zementproduktion in Rüdersdorf

Normalerweise wird Zement nur in einem Umkreis von rund 200 km vom Werk entfernt angeliefert. Der Bau-Grundstoff aus Rüdersdorf geht jedoch auch bis nach Bayern und Skandinavien auf die Reise. Es spricht sich eben herum, wo Qualität und Preis stimmen. Am traditionsreichen Standort der Kalle- und Zementherstellung entstand in den vergangenen Jahren eines der modernsten Zementwerke der Welt. Seitdem prägen auch in trockenen Sommern grüne Wiesen das Bild in Rüdersdorf und Umgebung. Nicht vergessen, aber seit vielen Jahren vergangen, sind Grauschleier und Trübsis. Mit Inbetriebnahme der Ofenlinie 5 konnte die umfassende Modernisierung abgeschlossen werden. Stolz auf das Werk macht sich mehr und mehr breit. Und irgendwie scheint jeder ins Ort mit der Rüdersdorfer Zement GmbH verbunden. Entweder, weil er einer der vielen Beschäftigten ist. Oder weil er mit seiner Gartenbau-, Kantine-, Security- oder

Malerfirma zu den rund hundert Firmen gehört, die oft auf dem Gelände zu tun haben. Vielleicht aber auch, weil er zu den 61 jungen Leuten gehört, die sich in der betriebs-eigenen Ausbildungsstätte das nötige Rüstzeug zum Industriemechaniker, Energieelektroniker oder Industriekaufmann holen. Hinzu kommen 30 Azubis von werksfremden klein- und mittelständischen Unternehmen. Und selbst die kleinen Rüdersdorfer wissen schon etwas mit dem großen Werk anzufangen. Zumal, wenn sie zur Rüdersdorfer Kar-

nevalsgesellschaft RKG gehören, bei Wacker Herzföde kicken oder bei den „Minis“ im Hennicksdorfer Handballverein spielen. Für diese und einige andere Vereine wird regelmäßig Geld locker gemacht. Auch für den Museumspark fühlt sich die Rüdersdorfer Zement GmbH verantwortlich. Auf der fast 21 Hektar großen Fläche zwischen Kallteintagebau und Zementwerk erzählen 17 Baudenkmäler Rüdersdorfer Industriegeschichte. Ist ein Anziehungspunkt für Freizeit und Erholung entstanden.



Rüdersdorfer Zement GmbH
Frankfurter Chaussee • 15 562 Rüdersdorf
Tel. 03 36 38/54 0 • Fax 03 36 38/5 42 22

RÜDERSDORF IST EINE SPORTLICHE GEMEINDE

Vereinsarbeit und Vereinsleben gehörte in Rüdersdorf schon immer zum Mittelpunkt. Einige sehr traditionsreiche Vereine sind in Rüdersdorf zu Hause. Die Geschichte des Rudervereins Kallberge e. V. geht bis auf das Jahr 1914 zurück.

In einem Adressverzeichnis aus dem Jahr 1903 sind in Rüdersdorf 70 Vereine registriert. Neben 12 Gesangsvereinen, 2 Theaterspielgruppen und immerhin 20 Sportvereinen, zu denen gehören 8 Radfahr- und 3 Turnvereine, gehörten zum damaligen gesellschaftlichen Leben. So der legendäre Bockclub „Die Felten“, der sich 1921 in Tisdorf gründete.

Das Wasser spielte immer eine große Rolle für den Ort. 1914 gründete sich der Jugendruderverein Kallberge e. V. und bezieht sich damit „ausschließlich die Pflege und Förderung des Ruderns, vornehmlich des Jugend- und Winterruderns“ zu fördern. Dem neu gegründeten Verein standen zwei Boote, „JUREYA“ und „ODIN“ von etwa 10 Metern Länge und 1,2 Metern Breite zur Verfügung. Als Nachfolger des RVK bzw. der Sektion Rudern in der Betriebsportgemeinschaft „Glück Auf“ wurde



1990 der Rüdersdorfer Ruderverein Kallberge e. V. (wieder-) gegründet. Über 200 Mitglieder aller Altersklassen betreiben heute Wettkampforder Freizeitsport im Verein. Der Ruderverein hat einige Pokale aus dem aktiven Jugend- und





Irsgard und Theodor Kotzky bei der Neueröffnung des Kirehlot „Bergkapelle“.

Matrosenleiter in seinen Vitzna. Doch der Breitensport vor allem das Wandern ist ein Hauptanliegen des RRVK gefolgt. Höhepunkte in jedem Jahr ist die traditionelle und beliebte Frühjahrsregatta, die ebenfalls

traditionelle Sommerregatta sind die speziell bei den Wanderrudern bekannte Sommerwieslerfeier. Zu Wanderausfahrten gibt es nicht selten auch internationale Gäste. Natürlich unterstützen der Verein auch eigene Wanderausfahrten.

So zum Beispiel die Urzulaufahrt von Moring an der Saar über Tülar an der Mosel bis nach Koblenz am Rhein. Mit dem Doppelsteier „Sachsstraße“ und dem Doppelsteier „Kallbänge“ machten sich die Vereinsmitglieder auf den Weg um den Zusammenfluss von Mosel und Rhein zu erkunden.

Wlfrid „Winn“ Schubert hat alle diese Ereignisse in lebhafter Kleinfabel in einer eigenen Vereinschronik festgehalten und dokumentiert.

Fußball

Im Dezember 1919 gründeten Hans Kreuter und Max Schütte den Fußballverein SG Kallbänge. 1927 erhielt der Verein seine neue Sportanlage „Höhe Warte“. Im damaligen Einflugschussel des Platzes gewann der Berliner Traditionsverein

Eva hat er es sich zur Aufgabe gemacht, den Spielern optimale Bedingungen zu schaffen. Die Pflege des Rasens, das Anbringen der Netze, das Ziehen der Linien – Oskar macht fast alles allein. „Die Spieler sollen sich auf den



ein Tennis Borussia mit 63. Mehrfach in seiner Geschichte umbenannt steht heute der MSV (Märkischer Sportverein) Rüdersdorf 1919 e. V. auf dem Sprung zu einer Spitzenmannschaft. In Rüdersdorf spielt der „HSV“ – man hat ist seine Verwechslung möglich, denn es handelt sich um den Hennrichsdorfer Sportverein. Die Kicker wollen miteinstufig in die Landesklasse aufsteigen.

Einer der Fußballgeschichten mit geschrieben hat ist Oskar Siegmund. Er kam im Alter von sechs Jahren mit seinen Eltern nach Herfeld. Geboren in einem kleinen Dorf in der Neumark, wurde er mit acht Jahren Fußballer. Die Liebe zum runden Leder ließ ihn bis heute nicht mehr los. Noch bis zum 52. Lebensjahr spielte er selbst aktiv, zuerst als Rechtsaußen und später als linker Verteidiger. Hinzu nicht einige schwere Krankheiten seine Gesundheit beeinträchtigt, wer weiß, wann er seine aktive Laufbahn tatsächlich beendet hätte? Doch Oskar Siegmund ließ sich nicht vonsetzen. „Ich bin nicht der Typ, der die Hände in den Schoß legen kann. Etwas muss ich immer in Bewegung sein.“ Heute ist er Platzwart für seinen Verein – die SG Wacker Herfeld. Gemeinsam mit seiner Frau

Sport konzentrierte, und ich kümmere mich um alles andere“, beschrieb er seine Aufgabe im Verein. Ernst Kankel, mit dem er Ende der Vierzigerjahre zusammenspielt und natürlich Andreas Thom sind für ihn unentgeltliche Sporthelferinnen geblieben. „Andreas ist ein begnadeter Fußballspieler. Ihn brauche ich nicht mehr beschäftigen, im Guggenweil“, berichtet Oskar Siegmund und erinnert sich an die Zeit, in der er Übungsleiter der Herfelder Jugendmannschaft war. „Solch ein großartiger Techniker wieder nur sehr selten her!“ Oskar Siegmund ist ein wichtiger Bestandteil der SG Wacker Herfeld.

Sein Herz schlägt in schwarz und gelb und das hoffentlich noch recht lange.



Dies ist der Maßstab erhältigen Bestehens, das heute noch Dienst der Ruderer ist.

KEGELVEREIN „GLÜCK AUF“

In diesem Jahr feiert der Kegelverein „Glück Auf“ ein ganz besonderes Jubiläum. Das halbes Jahrhundert heißt es nun schon „Gut Holz“ im Rüdersdorf. 50 Jahre Kegelsport sind gleichzusetzen mit 50 Jahren großer sportlicher Erfolge. Die Bobbe-Dahn, Anfang der Sechzigerjahre von den Mitgliedern des Vereins in eigener Regie gebaut, ist dann noch ein Meisterwerk der Technik. Der Eigenbau ist nicht wie bei anderen Bahnen durch eine elektrisch betriebene automatische Kegelstiftführung geregelt. In Rüdersdorf übersteigt eine ausgeklügelte Präzisionsmechanik das Aufstellen der Kegel und das Zurückführen der Kegel.

Das schmeckt Vereinsmann ist gepiekt mit Pokalen und Freundschaftsgeschenken aus dem Kegelsport. Mehrfach wurden Meistertitel erobert. Viele Jahre nahmen die Kegel aus Berliner Spielbetrieb teil und sind jetzt wieder ins Kreis geteilt. Mit deutlichem Vorsprung gewannen am 17. Mai 2003 Andre Bernoldi, Kai Gründel, Christian Wrosch und Kurt Hoffmann den Karispokal für Mannschaften. Freundschaftliche Begegnungen gibt es beispielsweise zum Kegelloch Condor Berlin-Spandau und nach Niedersachsen zum Kegelverein

Wolke Hannover. Die Freundschaft zum Berliner Verein entstand aus einem Wettkampf.

Nach der politischen Wende in Deutschland wollte es die Spielsetzung so, dass der Berliner Westmeister gegen den Berliner Ostmeister antreten musste. Präsident Manfred Neumann kam über 4 Minnermannschaften und eine sehr erfolgreiche Damenmannschaft mit vielen sportliche Erfolge herein. So wurde Heinz Hoffball bei den Deutschen Meisterschaften der Senioren Vizemeister.

Auch im Jugendbereich, für den Kegelsport an sich ein ernstes Problem, ist mit Michael Lachowitz, Mitglied der Meistermannschaft B-Jugend, und Christian Wrosch mehrfacher Berliner Meister und 4. Platz bei Deutschen Meisterschaften, hoffnungsvoller Nachwuchs talent. Simone Steinke, Jugendleiterin des Vereins, hat inzwischen eine 12köpfige Truppe zusammen.



STIENITZSEE – EIN HERRLICHES SEGELGEBIET

Seit 1961, genauer seit dem 1. April und das Torloch wurden schon einige rasante Wett- fähren veranstaltet. „Der See ist ein ideales einjüng Stienitzsee e. V. Vom legendären Segelgebiet“, betreibt Kurt Nisch, einer von



Fenster und Türen nach Maß

Egal wie groß, egal wie viele, egal welche Form – Geschäftsführer Volker Stang und seine 28 Mitarbeiter fertigen und vertreiben für private und geschäftliche Kunden Fenster und Türen aller Art. Angeboten werden Kunststofffenster aus Stendal, Holzfenster, Aluminiumfenster, Brandschutzelemente, Vordächer und Haustüren. Eigene Montagegruppe der DAKU Fensterbau GmbH bauen fachgerecht die maßgefertigten Elemente vor Ort beim Kunden ein. Seit 1993 ist das Unternehmen auch für Wohnungsbaugesellschaften tätig und übernimmt dabei unter anderem den Einbau von Innen- und Wohnungstüren. Fenster aus Herzfelde sorgen auch beim Arbeitsamt Berlin-Neukölln, im RTI-Gebäude am Schiffbauerdamm in Berlin und im Freizeitbad in Ozeanburg für Schutz und guten Ausblick. Wer sich nicht ganz sicher ist, wie die Türen und Fenster seines Privat-Hauses aussehen sollen, der wird von den DAKU-Spezialisten umfassend beraten und kann dazu die ha-



eigene Ausstellung zur Ideenfindung nutzen. Selbstverständlich sorgt das Unternehmen mit seinen Ausbildungspartnern auch für lächlichen Nachwuchs.

DAKU Fensterbau GmbH
Buchenstraße 11 • 15378 Herzfelde
Im Gewerbegebiet Herzfelde an der B1
Tel. 03 34 34/4860
Fax 03 34 34/486 50

Öffnungszeiten:
Mo-Frei 7.00 - 18.00 Uhr
Samstag 8.00 - 12.00 Uhr





inzwischen vier Segelgenerationsen Noltes die dem Verein angehören. Gegründet von Horst Blank, Herbert Blank, Klaus und Knut Nolte hat sich hier ein kleines Paradies für die Segler entwickelt. Freundschaften zu Segelclubs in

des Vereins gefunden. Mit insgesamt 25 Booten, dazu gehören die kleinen vier Olympia-Klasse oder auch größere wie Jantec oder Jollen-Kreuzer hat der Verein inzwischen eine stattliche Flotte.

Berlin, München und am Strandbader Meer besuchen schon seit Jahren. „In knapp 45 Minuten ist man einmal um den Stienitzsee und bei Ostlichen und westlichen Winden lässt es sich herrlich Kreuzen“, wie der Seemann sagt.

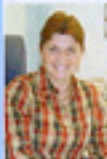
Seit dem Beginn der Saison 2003 ist mit Tomas Müller-Mera ein neuer Präsident für die 63 Mitglieder

WOHNEN, DORT WO MAN GERN ZU HAUSE IST



Eines haben die Orte um Rödendorf gemeinsam. Hier zu leben heißt, am Rande der Hauptstadt und im Grünen zu wohnen. Die Orte im Amtsbereich haben eine eigene Charakteristik und sind jeweils von unterschiedlichsten Architekturen gekennzeichnet. Besonders Rödendorf mit seinen Siedlungen wie dem Landhof,

Ganz auf Nummer sicher gehen!



Viele ihrer Kunden versichern sich bereits bei Karola Liegmann von gut 23 Jahren gegen die möglichen Wechselrisse im Leben. Für die Allianz stellt sie sich mit Kompetenz und sympathischem Engagement seit 1991 in den Dienst der Kunden und arbeitet so zurecht schon vier Jahre als Generalvertreter.

Ausführliche Beratung, das Herausfinden der persönlich am zureichendsten Versicherungsrisiko begründet das für unangenehme Vorfälle. Karola Liegmann findet, daß persönliche Vorzüge nicht und viel zu wichtig ist, als Einzelleistungen dazu über's Neue zu streichen. Bei der als Allianz-Fachfrau so man in allen Versicherungs- und Vorsorgefragen bestens beraten.

Allianz Generalvertretung Karola Liegmann

Karl-Liebknecht-Straße 8 B • 15302 Rödendorf
Tel. (03 36 38) 43 33 • Fax (03 36 38) 2 98 29
Bürozeiten: Di. - Do 9-12 Uhr und 15-18 Uhr
und nach Vereinbarung

Viel Holz vor der Hütt'n!

Seit zehn Jahren sind sie eine (Holz-)Bank für Handwerker, private Hausbauer und Baunternehmer in der Region - die Fachleute von Holz-Meyer. Egal ob Kaminöfen, Brettschicht- oder Konstruktionsvollholze, Balken, Latten, Schalung, Sperrholz, OSB- oder Spanplatten, Profil- oder Hohlbohlen - was nicht am Lager ist, wird bestellt. Holzschnitz- und Verbindungsmittel komplettieren das Angebot. Und wer möchte, bekommt den Holz-Einkauf nach Hause geliefert. Die Vorteile gegenüber dem Baumarkt: eine größere Auswahl und günstigere Preise. Denn aufwendiges Kargelastfahren entfällt, ganz wie vier Leute „schmelzen“ den Laden in Herzfelde.



Holz Meyer GmbH
Holzhandel an der B1, neben der Tankstelle
Buchenweg 3-5 • 15 378 Herzfelde
Tel. 01 34 34-44 50 • Fax 01 34 34-44 35
Öffnungszeiten: Mo.-Fr 7.00 - 17.00 Uhr

PH-Anzeige



Das begann 1866 mit 12 Häusern, der Siedlung „Bergmannsglück“ überwiegend 1936/37 entstanden, wechselte mit der Plattenbauzeitstellung am Friedrich Engels Ring/Brückenstraße die 1974 entstand und dem Wohngebiet um den Kalkbeger Platz, inzwischen entstanden hier, mitten in Brandenburg, in den Ortsteilen Hennigsdorf, Herrfelde, Alt-Rüdersdorf und Liebenow schrecke Einfamilienhäuser, die eine hohe Wohnqualität vor den Türen Bestehen sichern.

Hennigsdorf mit etwa 3.300 Einwohnern, die kleinste Gemeinde im Amtsbereich, Liebenow, mit rund 370 Einwohnern und Herrfelde mit etwa 2.000 Einwohnern haben ihre eigenen Reize. Historische Bauwerke wie die Dornkirchen in den Orten belegen eine lange Geschichte und kulturellen Reichtum. Schon Theodor Fontane berichtete in

Weg zum eigenen Heim

Mit vertanen Müssen, das kann jeder, der sich als zukünftiger Baubauer an die Gebietsleiter der Bauparkasse Mainz Claus und Robert Perrin wendet. Der große Vorteil, den die beiden Gebietsleiter bieten, liegt darin, hier alles rund um den Hausbau aus einer Hand zu bekommen. Die Bauparkasse Mainz AG ist die einzige private Bauparkasse, die nicht nur Finanzierung anbietet, sondern das Haus gleich mitliefert - alles zu wirklich günstigen Preisen. Und eine engagierte Begleitung des Bauvorhabens bis zum Einzug - davon profitieren bereits zahlreiche Familien in unserer Region beim Bau des eigenen Heimes.



Bauparkasse Mainz
Gebietsleiter Claus und Robert Perrin
Lortzingstraße 25 • 15370 Federndorf
Tel. 031439/8818
e-mail claus.perrin@vertrieb.bka.de
Internet www.bka.de/claus.perrin

PH-ANNOZ



seinen Wanderungen von der traumhaften Landschaft, die Erholung direkt vor der Haustür bietet. Traditionreiche Wohn- und Geschäftshäuser werden aufwendig restauriert

und erstrahlen im Glanz früherer Tage. Dabei ist ein Bemühen in den Gemeinden wieder zu erkennen, attraktive und markante Objekte zu errichten.



Bridge Seven - Pension, Gaststätte, Bar

Gemütlich, cool und gut - das ist das „Bridge Seven“ von Kerstin und Dirk Lecher.

Denn egal ob man sich einen exotischen Cocktail in der kleinen Bar mischt, sich sein geliebtes Mittagessen in der Gaststätte servieren oder es sich in der Pension gut gehen lässt, das Engagement und die Herzlichkeit der beiden und ihrer Mitarbeiter spürt man.

Der Renner in Rüdersdorf bei Amtern, Firmen, Senioren und anderen Privatpersonen ist der Mittagessensservice. Bis 11 Uhr bestellt, steht das schmackhafte Essen noch am selben Tag spätestens 13.30 Uhr auf dem Tisch. Für 3,20 € (z.B. Hühnerrikassee mit Reis oder Kartoffeln und Rohkost) bis 4,80 € (z.B. Eisbein mit Sauerkohl und Kartoffeln) ohne zusätzliche Lieferkosten!

Und damit sich die Gäste im „Bridge Seven“ noch wohler fühlen, wird die Gaststätte 2005 weiter vergrößert. Familienfeiern mit bis zu 60 Personen sind dann auch kein Problem mehr. Kino-Fans in



Eine nette Bedienung und leckere Cocktails in gemüthlicher Atmosphäre - Bridge Seven. Rüdersdorf können dann außerdem im „Bridge Seven“ ihre Lieblingsfilme auf Großleinwand-Kino in einmaliger Atmosphäre genießen. Und Sportfans wissen schon lange, wo ihre offizielle Premieren-Sports-Bar ist - Brückenstraße 7, Bridge Seven eben!

Bridge Seven
Brückenstraße 7 • 15362 Rüdersdorf
Tel. 03 36 38/6 79 41 • Fax 03 36 38/6 17 71



PH-ANNOZ

Kiese, Sande und Splitte für jeden Bedarf

Als Tochter der Readymix-Baustoffgruppe sind wir mit unserem Handelsplatz für Kiese, Sande und Splitte seit 1993 in Rüdersdorf präsent. Zu unserem breiten Angebot gehören Zierkiese und -splitte ebenso wie die klassischen Kiese und Sande für Haus und Garten zur Betonherstellung, für den Spielplatz, für Gehwege, Zufahrten und vieles mehr. Surfen Sie auf unserer Homepage, rufen Sie uns an oder besuchen Sie uns doch auf unserem Handelsplatz an der B17/5 - Sie werden überrascht sein.

Seyd & Heinrich
Transportkontor GmbH
Frankfurter Chaussee
15 562 Rüdersdorf
Tel. 03 36 38/6 03 42
Fax 03 36 38/6 03 41
www.seydkies.de



Trockenes Haus - gesundes Klima

Besitzer alter Häuser kennen die Probleme: Nässe und verfarbte Wände, klammere Möbel und Teppiche oft auch Schimmelbefall. Mit einer Feuchtigkeitsabdichtung beseitigt die Märkische Bauteenschutz GmbH die Ursache.

„Eine sichere Bauteersabdichtung schützt nicht nur die Baustoffe und senkt die Heizkosten sondern schafft ein gesünderes Wohnklima, denn Schimmelsporen können Allergien und Asthma auslösen“, erklärt der Geschäftsführer Michael Schlink-Ehbert. Professionell gibt sein Unternehmen das Problem an. Mit moderner Technik werden die Mauer freigelegt, Pflz, Schwamm und Schimmel werden mit Spezialbenzimidazol sicher entfernt und die Wände nach der Trockenlegung versiegelt. Darüber hinaus ist die Firma in der Region bekannt für ihre schnelle und professionelle Arbeit bei Erd- und Dämmarbeiten sowie Drainagearbeiten im Zuge der Sanierung. Auch Pfisterarbeiten und andere Wegbefestigungen werden danach sauber erledigt. Die Außenanlage ist danach schöner als vorher.



Mit viel Erfahrung besetzen die Mitarbeiter der Märkischen Bauteerschutz GmbH den Pflz-, Schwamm- oder Schimmelbefall am Gebäude und legen es danach trocken.

Märkische Bauteerschutz GmbH
Hermannstraße 27
15 562 Rüdersdorf
Tel. 03 36 38/6 45 41
Fax 03 36 38/6 45 42
www.maerkische-bauteerschutz.de

DER WINDPARK

Der „Energiepark Rüdersdorf“ hat eine Leistung von 5.800 kW. Mit dieser Anlage werden jährlich ca. 7.850.000 kWh Strom erzeugt. Das reicht für die Versorgung von ca. 3.000 Haushalten.



Elektro-Partner



Wenn's um Strom geht, ist der Fachmann gefragt. Da ist es gut zu wissen, das man im Meisterbetrieb von Siegfried Förster schon seit dem 1. Oktober 1980 einen kompetenten Partner hat. Neben der Installation und Reparatur ganzer Elektroanlagen wird der Einbau von Gegensprechanlagen sowie Raumtemperaturregler angeboten. Der Innungsmitglied, der übrigens auch den T-Check für Anlagen und Geräte durchführt, wird von Sohn Jens verstärkt, der gerade seinen Meisterabschluss macht.

Elektroinstallation Förster
Fürstenwalder Straße 10
15562 Rüdersdorf
Tel. 03 36 38/43 52 • Fax 03 36 38/294 26

PH-Archiv

HEIMAT EIN WORT MIT GROßER BEDEUTUNG

Sich seine Heimat und ein Stück Geschichte zu erhalten und zu pflegen – dieser schönen Aufgabe hat sich der Verein der Heimatfreunde Herriedendorf e. V. zur Hauptaufgabe gemacht. Der jeweils letzte Samstag im Monat ist im Ort, dessen Geschichte nachweislich bis in das Jahr 1367 zurückgeht, der Maierstung. Dann ist ab 14.00 Uhr das Heimatmuseum im Obergeschoss des Rathauses für Besucher geöffnet. Viel dieser Nachmittage sind speziellen Themen gewidmet. Seit nunmehr 10 Jahren sammeln Hans Durief und Regina Wölter Requisiten, Erinnerungsstücke und alles Aufhebewerke. Inzwischen ist diese Ausstellung zu einer regelrechten Reise durch die Zeit geworden.

Diese Heimatvereine bestehen auch in den



anderen Gemeinden. In Herzfelde arbeiten die Heimatfreunde ebenfalls an ihrer Geschichte und ihren Geschichten zum Ort. Er nennt sich Herzfelder Heimatverein. Vorsitzender ist Heinz Graben. Seit Ende 2002 besteht im Ort eine so genannte Heimatbibliothek. Die rund 40 Vereinsmitglieder haben sich durch ihre Aktivitäten besonders bei der Sanierung des Kriegdenkmals verdient gemacht. In Lichterow steht das Bestreben der Lichterower Wählergemeinschaft einen Lösungspatzen zum Erhalt des Feuerwehrturms zu erzielen. Seit 1992 hat der Ort keine eigene Feuerwehr und so soll bis zum Doerflax, am 5. Juli 2005, das stehende Gebäude Spitzenturm mit umfangreicher Sanierung wieder erneuert sein und somit vor dem Verfall gerettet werden.

Erst im Jahr 2003 hat sich in Riedersdorf ein Verein gegründet, der die Ortsgeschichte wieder aufleben lassen will. Neben dem sehr aktiven Bergbauverein, der sich seit 12 Jahren sehr umfangreich mit der Geschichte Riedersdorfs und dem Kalztein beschäftigt, soll der Heimatverein die sehr umfangreiche Ortsgeschichte erlösend und gleichzeitig aufarbeiten. Interessierte Bürger des Ortes haben sich am 14. Januar 2005 im Büro des Ortschronisten, Reinhard Kienitz, zusammengefunden, um über die Gründung eines so genannten Vereins für Heimatfreunde zu beraten. Mitinitiator ist Dieter Nickel der auf der Grün-



dungsitzung sagte: „Wir wollen keineswegs dem Bergbauverein Konkurrenz machen. Vielmehr geht es darum die Geschichte und Geschichten des Ortes zu dokumentieren und zu erhalten“. Viele der neuen Mitglieder

im Verein sind schon seit der Kindheit Riedersdorfer und wissen von dem zu erzählen, was nicht immer in den Schlagzeilen stand. Dabei geht es beispielsweise um die Bundesämter, Kriegsdenkmäler, politische Geschichte, die Handwerkskunst um Traditionen oder einfach nur Geschichten die am Gartentisch passierten. Ein wesentlicher Gedanke bei der Arbeit wird der aktive Schutz der Natur sein.

Der Verein will sich in seiner Arbeit jedoch nicht nur mit lange Vergangenen beschäftigen. Auch die Aufarbeitung Gegenwart und ein Engagement für die Zukunft hat sich die Gruppe auf die ihre Pflänen geschrieben. Weitere Interessierte sind gern gesehen und herzlich eingeladen.

Schlüssel-Lösungen

Wohin jedem ist es schon passiert: die Wohnungstür fällt ins Schloss, man steht draußen, aber der Schlüssel steckt von innen! Man sieht nur noch rot und das ist in Riedersdorf



und Umgebung gut so, denn rot ist die Firmenfarbe von Schlüsselnot Nordost Brand. Der engagierte Geschäftsmann hat geladene Hände; ist rund um die Uhr zu erreichen und arbeitet überdies sorgfältig und gewissenhaft, ohne dass hinterher die gestorte Tür erneuert werden muss. Nicht recht ohne Grund nehmen auch Polizei und Gerichtsvollzieher bei ihren Einsätzen gerne seine Dienste in Anspruch. Der Herzfelder fertigt und montiert außerdem ganze Schließanlagen für mehretageige Häuser, repariert Fahrräder und bietet Gravuren an.

Schlüsselnot Nordost Brand
Karl Marx Straße 30 • 15 378 Herzfelde
Tel. 03 34 34/7 06 29 • Fax 03 34 34/7 16 30
Funk: 01 71 5 13 30 15

Start- und Lebenshilfe

Der Weg zum eigenen Unternehmen liegt manchmal voller Stolpersteine. Es ist so gut, einen „Lotser“ wie Hans-Jochen Häntsch zu haben. Seine Firma führt Existenzgründer durch den Finanzratserschangel, wofür sie ein in finanzielle und betriebliche Probleme, wozu vor möglichsten Fällen und wird gemeinsam mit den Jungunternehmern marktwirksame Konzepte. Zum Leistungsangebot gehört außerdem die Buchung laufender Geschäftsvorfälle für zahlreiche klein- und mittelständische Unternehmen in der Region. Nicht zuletzt kann man von den umfangreichen Lebenserfahrungen des Geschäftsmannes profitieren.

Wirtschafts- und Unternehmensberatung
Hans Jochen Häntsch
Hauptstraße 60 • 15 378 Herzfelde
Tel. 03 34 34/88 84 • Fax 03 34 34/49 99
Funk 01 70/801 76 99
E-Mail: mail@buero-haentsch.de

Steuerdschungel adé!

Seit zehn Jahren ist die Beraterstelle des Lohnsteuer Hilfe-Ring Deutschland e.V. in Herzfelde für viele Arbeitnehmer, Rentner, Arbeitslose oder Unterhaltungs-Gänger eine gute Adresse. Bei für Vereinsmitglieder kostenloser Beratung wird hier der Steuerdschungel rund um die Einkommensteuererklärung entwirrt. Der Jahressteuergeldbeitrag ist sozial gestaffelt. Auch zu Themen wie Eigenheimzulage, Lohnsteuererläßigung, Kindergeld und steuerliche Befragte der Altersvorsorge wird beraten. Selbstverständlich werden Steuerbescheide geprüft und gegebenenfalls Rechtsmittel eingelegt.

Lohnsteuer Hilfe-Ring Deutschland e.V.
(Lohnsteuerhilfeverein)
Hauptstraße 60 • 15 378 Herzfelde
Tel. & Fax 03 34 34/7 38 60
http://www.lhrd.de

DAS KULTURHAUS

Ob es man in den Ort passt und ob es die Rüdendorfer lieben oder nicht, das Kulturhaus ist ein weithin sichtbares Wahrzeichen des Ortes geworden. Es trägt den Namen des dänischen Schriftstellers Martin Andersen Nexø. Das Haus, auf Grund der eigenswilligen Architektur auch liebevoll „Akropolis von Rüdendorf“ genannt, wurde vom Architekten Emil Leibold gezeichnet und erbaut. Der dreigeschossige Kulturpalast, dessen Längsseite von jeweils acht freistehenden Säulen geschmückt wurde, bietet etwa 550 Gästen Platz. Erbaut aus weißem Kalkstein gilt das Haus mit Museum und großem Veranstaltungssaal, der Ortothek, dem Archiv und Büro des Ortschaftsrats, zugleich als Heimstätte für viele Vereine

Das Rüdendorfer Kulturhaus „Martin Andersen Nexø“ am Kalkinger Platz.



Griechische Gastlichkeit genießen

Gryssa, Surlakli, Fisch, hausgemachter Zatziki oder die Spezialität des Hauses, Schweinefleisch mit Mittasosho, laden seit 1991 zum griechischen Schlemmen ein. Die fünf Mitarbeiter backen außerdem vorzüglich kanadische Flazen. Griechisches Ambiente im Restaurant sorgt selbst im Winter für Urlaubsatmosphäre. Im Sommer laden 150 Plätze auf der Terrasse mit Blick auf den Kalksee. Und so mancher Rüdendorfer hat hier schon unvergessliche Stunden bei Familienfeiern erlebt.

Restaurant **ARTHEMIS**
Seestraße 13 • 15562 Rüdendorf
Tel. 03 34 34/4404
Öffnungszeiten: täglich 12 bis 23.30 Uhr



von Rüdendorf. Am 12. Oktober 1996 öffneten es zum ersten Mal die Toren. Zur Einweihung war auch die Witwe des Dichters zu Gast. Für Großveranstaltungen wie die der Rüdendorfer Karneval-Gesellschaft oder als Ausstellungs-ort, zum Beispiel für die attraktive Ostereierausstellung oder auch die Gesundheitsbeiträge in es bis heute ein kultureller Mittelpunkt für die Gemeinde geblieben.



In der „Schule“ feiern

Kinderlachen und Lehrervergnügen erfüllte von 1884 bis 1992 die Gemäuer. Seit September 2001 sind es eher die lockeren Dübbe der vorwiegend deutschen Küche. Doch auch die elf komfortablen Hotelzimmer mit 23 Betten und die drei ungewöhnlichen Gasträume im geschmackvollen Landhausstil (im Sommer auch der Biergarten mit Riesen-Grill) laden zum Verweilen ein. Für Klassentreffen und andere Feiern laden bis zu 70 Personen ist das Hotel-Restaurant „Zur Alten Schule“ geradezu ideal. Festliche kalte und warme Büfets werden auch nach Hause geliefert.

Hotelrestaurant „Zur Alten Schule“
Jacqueline Schauer
Hauptstraße 59 • 15378 Herzfelde
Tel. 03 34 34/80924 • Fax 03 34 34/80925
www.zur-alten-schule.com
Restaurant-Öffnungszeiten: täglich ab 12 Uhr



Der Umwelt zuliebe



So manch privates Gartenparadies und viele öffentliche Flächen haben Cornelia und Dietmar Blossow mit ihrem 13 Mitarbeiter seit Anfang der 90er Jahre in Rüdendorf und Umgebung gestaltet. „Da musste 1996 eine Kompostieranlage her“, erinnert sich Cornelia Blossow. Die verarbeitet neben den eigenen Abfällen von der Gärten- und Landschaftsgestaltung auch den Inhalt der Bütonnen aus dem Landkreis Ostprignitz und der Laubhücker von der Berliner Stadtreinigung BSR. Wer seine privaten Garten- und Haushaltsabfälle vorbeibringt, kann gleich „gute Erde“ wieder mitnehmen.

Henrickendorfer Kompost GmbH
Pappelhain 14 • 15378 Henrickendorf
Tel. 03 34 34/78 31 • Fax 03 34 34/78 32
www.komposterde.de



RÜDERSDORFER LEBENSFREUDE

Die Rüdersdorfer wie auch die Herzfelder, Hensickendorfer und Liebenowener verbinden es neben den alltäglichen Sorgen auch ihre Feire zu feiern.

So hat das Bergfest eine lange Tradition und

wird schon seit dem Jahre 1841 im Ort gefeiert. Das erste Fest dieser Art geht zurück auf einen Besuch von König Wilhelm IV.

Es informierte sich im Jahr 1841 über die Kalksteinbrüche und die begrünende



Fairer Finanz-Service

Malgeschneiderte individuelle Lösungen sind seit 1992 das Erfolgsrezept von Wästerrot-Bezirksleiterin Gerlode Tuschopp. Mit fachkompetenter Unterstützung der Spezialisten bei Deutschlands ältester Bausparkasse kümmert sie sich um sämtliche Geld- und Versicherungsangelegenheiten ihrer Kunden. Ihr Repertoire reicht von der Finanzierung bei Neubau, Kauf, Um- oder Ausbau bis zu den dafür nötigen Versicherungen. Aber auch bei der Altersvorsorge ist die 59jährige die richtige Frau für alle, die Service aus einer Hand bevorzugen.

Wästerrot Bausparkasse AG
 Marienstraße 4
 15 562 Rüdersdorf
 Tel. 03 36 38/2595
 Fax 03 36 38/6 11 13



Der Fünf-Sterne-Shop

Was vor sieben Jahren als Quelle-Agentur begann und bereits zum fünften Mal in Folge mit fünf Sternen für Kundenfreundlichkeit und Service ausgezeichnet wurde, hat sich mittlerweile zur Dienstleistungs-Gemeinschaft entwickelt. Denn neben der Warenwahl aus dem Quelle-Katalog bietet Brigitte Siewert seit kurzem auch die Uhren aus dem Hause Neukommann. Selbstverständlich sind auch Reinigungs-, Änderungs- und Kopierservice sowie Uhr-Reparaturen. Dem Wunsch ihrer Kunden nach guten Dächern und dekorativer Inneneinrichtung haben Brigitte und Jürgen Siewert ebenfalls entsprechende und Assen im Angebot aufgenommen.

Quelle Shop • Brigitte Siewert
 Hauptstraße 61A • 15 378 Herzfelde
 Tel. 03 34 34/7 13 62
 Öffnungszeiten: Mo, Di, Do, Fr 9-13 Uhr
 und 15-18 Uhr • Mi 9-13 Uhr, Sa 9-12 Uhr



Arbeit in Rüdersdorf. Jährlich wird am ersten Wochenende im Juli das Bergfest gefeiert. Das Wasserefest am Ufer des Kalksees, die Walpurgisnacht am Vorabend des 1. Mai, Halloween die Nacht vor Allerheiligen (31. Oktober zum 1. November) im Museumspark, das Floriantfest, Steinmessefest, Weihnachtsfeier, das traditionelle Pfingstkonzert und natürlich der Karneval in Rüdersdorf, der jährlich in den fünften Jahreszeit seine Hochsaison feiert, sind Ausdruck einer besonderen Lebensfreude.



DER KINDERGARTEN SPERLINGSHAUSEN 20 JAHRE KINDERTAGESSTÄTTE

Wer nicht jeden Tag etwas Zeit für die Gesundheit aufbringt, muss eines Tages sehr viel Zeit für die Krankheit opfern.
Autor: Pfarrer Sebastian Knapp.

Etwa monatlich herrscht große Aufregung in der Kita „Sperlingshausen“. Auf dem Programm steht dann eine Waldwanderung. Ziel ist dabei zumeist der Förstereck.

Sebastian, Marco, Anke, Laura, Paul, Sophie, Tom, Nadine, Alexander, Pia, Jan, Dominik, Lucca, Isabel, Patricia, Josephine, Katharina, Alina, Sarah, Mirco, Jennifer, Kai Joo, Jasmine alle waren auch an diesem Tag, das es endlich los geht.

Mit einem kleinen Rucksack für das Picknick, startet die Gruppe unter der Leitung der beiden Erziehungsinnen Monika Michelmann und Birbel Götler zur Exkursion. „Es gibt kein schlechtes

Wetter, nur schlechte Kleidung“, sind sich alle einig und so startet die Exkursion nach bei leichtem Nieselregen. „Die Kinder beobachten die Natur zu den jeweiligen Jahreszeiten. Sie sehen genau was sich im Verlaufe der Zeit geändert hat“.

Es gibt unregelmäßige Thementage an denen zum Beispiel die Tiere des Waldes im Mittelpunkt stehen. Vögel, ein Fuchs und dann sogar eine Blinddarmleiche sorgen für reges Interesse. Nachdem die Gruppe ihr Ziel erreicht hat, wird mit gemacht.

Der Hausmeister der Kita, Bernhard Kiss, bringt Würstchen und heißen Tee. Doch dann geht die kleine Reise schon weiter.

„Diese und ähnliche Veranstaltungen gehören zu einem gesamten Konzept unserer Kinder-einrichtung“, berichtet Birbel Götler. „Wir haben uns entschieden, nach einem Programm,



festzulegen mit dem besonderen Namen war schon. Grund genug für einer großen Party und vielen Gästen zu feiern, zurückzublicken und natürlich auch Pläne für die Zukunft zu machen.

Kita
„Sperlingshausen“
15562 Rüdersdorf
Neue Vogelbude:
Straße 41
Telefon: 03338/2704
Öffnungszeiten
montag-freitag
5.45-17.45 Uhr

das sich Knapp-Konzept nennt, zu arbeiten. In der Tätigkeit der DRK sind es fünf Stufen die unsere Arbeit bestimmen. Innerhalb des Konzeptes nach Sebastian Knapp ist die gesunde Ernährung ein wichtiger Punkt.

Als zweite Säule stehen die Kräuter. Ein echter Rosmarin sind zum Beispiel Stullen mit Glühweinblättern.

Das seelische Wohlbefinden, umfangreiche Wasseranwendungen und natürlich als fünfte Säule, die Bewegung, vervollständigt dieses Konzept“, ergänzt die Leiterin Monika Michel, die Leiterin der Fortbildung und spricht von großen Erfolgen, denn der Kenntnisstand ist merklich zurückgegangen. „Ein weiterer wichtiger Punkt unserer Arbeit, ist dem seelischen Wohlbefinden gewidmet. Durch die vielen Reisen aus der direkten Umwelt der Kinder, ist die Aggressivität mehr als nur ein Tagesphänomen. Wir hatten zwei echte Probleme, die wir durch die Anwendung eines solchen Programms inzwischen gut in den Griff bekommen haben“. Dieses Angebot wird von den Eltern mitgetragen und so hat die Kita „Sperlingshausen“ derzeit unabhängige Anfragen nach weiteren Plätzen in dieser Einrichtung inzwischen furig gestellt in das Traumzimmer und das Spielfeld. Seit 20 Jahren gibt es die Kin-

Heinitz - Gymnasium

Der Oberberg-
bausektor
Friedrich-Anton
von Heinitz hat
als Namenspatron
wohl auch die
Schüler inspiriert,
die Mauer mit dem
geologischen
Schichtprofil eines
Kalksteinbruchs
darzustellen. Eine
freundliche
Atmosphäre
herrscht in der
Schule; räumliche
Erge bleibt bei
650 Schülern nicht
aus, fördert sogar
kreative und
gegenseitiges
Verstehen. Das
Heinitz-Gymnasium
wird seit September
2005 als
Ganztagsschule auf
freizeittauglicher
Basis mit den
drei Säulen – breites
Angebot an
Arbeitsgemeinschaften,
Ausgleich von
Lernleistungen
und Begabtenförderung
Schwerpunkte setzen. In den
Arbeitsgemeinschaften
kann man sich
sogar bei
darstellendem
Spiel, Psychologie
und Publizistik
Stark machen.
Wer mehr über
Projektsuchen,
Events und
Schüleraustausch
wissen will, sollte
sich mal auf die
selbst gestaltete
Homepage unter
www.gymnasium.ruetersdorf.de einloggen.

Friedrich-Anton von Heinitz Gymnasium
Brückerstraße 80a • 15562 Rüdersdorf
Tel. 03 36 38/33 27 • Fax 03 36 38/299 75



RÜDERSDORF UND GESUNDHEIT

Am Waldessaum träumt eine Föhre,
am Himmel weille Wölflchen rot,
Es ist so stille, dass ich höre,
die tiefe Stille der Natur.

Rings Sonnenschein auf Wiesen und Wegen,
die Wipfel staunen, kein Lüfchen wach,
Und doch, es klingt, als ströme ein Regen
Leis träumend durch das Blätterdach.

Der Dichter Theodor Fontane verlebte seinen Urlaub vom 7. Juli bis zum 6. August 1887 im damaligen Gästehaus Seebad. Schon er schwärmte damals von der Natur, der Umgebung und der sauberen Luft im Ort. Rüdersdorf ist heute wieder ein zauberer Ort – ein Ort der Gesundheit und Erholung. Die „Klinik am See“ bietet direkt am Küllsee und am Fuß der Kranichsberge beste Bedingungen für Rehabilitation vor allem für Herz- und Kreis-



laufkrankungen sowie Tumorerkrankungen. In erster Linie werden Patienten behandelt und gepflegt bei denen eine Anschlussbehandlung nach Krankenhausaufenthalte zum Beispiel nach Herzleppen- oder Bypassoperation notwendig geworden ist. Bereits zum 2. Mal wird der Ort unter dem Titel „Rüdersdorfer Gesundheitsstage“ ganz im Zeichen von Aufklärung, Prävention und vielen Aktivitäten rund um das Wohlbefinden der Menschen. Das Evangelisch-Freikirchliche Krankenhaus bietet einen Tag der offenen Tür und die Apotheken im Ort beteiligen sich mit Blutdruckmessungen oder Hämoglobin für die Früherkennung von chronischen Erkrankungen.



TREND Seit über 45 Jahren

Schöneicher Friseur und Kosmetik GmbH

Unsere Filialen in Rüdersdorf und Herzfelde:

- **Salon Elegant & Kosmetik & Fußpflege**
Straße der Jugend, Tel. 03 36 3826 90
- **Salon Janette**
Friedrich-Engels-Ring 5, Tel. 03 36 3821 06
- **Salon Clivia & Fußpflege**
Karl-Liebknecht-Straße 3a, Tel. 03 36 386 05 26
- **Salon Chic**
Emst-Thälmann-Straße 19, Tel. 03 36 3820 98
- **Klinik am See**
Seebad 84, Tel. 03 36 387 88 22
- **Haarstudio Herzfelde & Fußpflege & Solarium**
Hauptstraße 19, 15378 Herzfelde, Tel. 03 36 344 09 78



*Wenn's um Ihre
Haut & Haare geht
- fragen Sie uns!*

Hier leben Sie auf, hier werden Sie gesund!

Die Klinik am See in Rüdersdorf bei Berlin, umgeben von Wald und Wasser, ist eine Fachklinik für Innere Medizin mit dem Indikationsbereich: arterielle Hypertonie, Angiologie, Hämostase/Osteologie und Nephrologie.

Nach den meisten Erkrankungen der zuvor genannten Indikationen haben Patienten einen Anspruch auf eine Anschlussheilbehandlung. In unserer Klinik wird mit Rehabilitationsleistungen, teilweise stationär, ein gutes Dauer-Gesundheitsniveau wiederhergestellt.

Gemeinsam mit dem Patienten versuchen unsere Ärzte, Psychologen, Therapeuten und Schwestern wieder die Lebensqualität zu erwecken, die der Patient vor der Erkrankung hatte oder diese zumindest langfristig zu verbessern. Ziel der Behandlung wird es auch sein, zu lernen, die Krankheit besser zu verstehen, um sie entgegen zu kommen. Die Rehabilitation zu erlernen und diese zu realisieren.

Wir bieten auch Sonderkuren an, die Sie selbst wählen können. Der 7-Tage-Tages-Check gewährt Ihnen wichtige Diagnosen mit qualifizierter Aussage über den Zustand. Der Erkennung und die ergiebige akute Therapie ermöglicht Ihnen ein Training unter medizinischer Aufsicht. Der 14-Tage Intensiv-Check bietet einen erweiterten therapeutischen Teil. Auch Fortbildung, Weiterbildung und Stützpunktberatung ist bei uns in unserer Klinik möglich.



KLINIK AM SEE

Rehabilitationszentrum für Innere Medizin

Seebad 84
15562 Rüdersdorf b. Berlin
Tel. 033638 78 0, Fax 033638 78 400
www.klinikamsee.com

Die Neurologie feiert zweimal 10jähriges Jubiläum: 2003 und 2009

Zweimal dasselbe Jubiläum? Hat sich da jemand gehörig verrechnet? Ganz und gar nicht. Die Erklärung ist denkbar einfach. Seit 1. Januar 1993 gibt es die Neurologische Abteilung im Evangelisch-freikirchlichen Krankenhaus Rüdersdorf. Diesen zehnjährigen Bestehen ist im Juni 2003 ein Symposium gewidmet. Denn die Neurologie hat sich unter Leitung von Chefarzt Dr. Thomas Brosch brandenburgweit einen guten Namen gemacht. Deshalb sind die Ärzte, die sonst ihre Patienten hierher überweisen, zum 10. Geburtstag zum Klinik-Rundgang, fachlichen Austausch, gemächlichen Beisammensein und ein bisschen Feiern eingeladen. Seit 1999 nun gehört



10jähriges Jubiläum auch für Dr. Thomas Brosch: seit Bestehen der Abteilung ist er ihr Chefarzt.

auch die Schmerzstation in die Neurologische Abteilung, also muss 2009 noch ein zehnjähriges gefeiert werden!

Die Abteilung hat seit ihrem Bestehen eine beispielhafte Entwicklung genommen. 30 Betten in der Neurologie und 20 Plätze auf der einzigen Schmerzstation im Land Brandenburg stehen zur Verfügung und sind gleichmäßig gut das ganze Jahr über ausgelastet. Nach neuestem medizinischen Standard werden stationär und ambulant zum Beispiel Nervenerkrankungen wie Schlaganfall, akuter Schwindel, epileptische Anfälle, Multiple Sklerose, Parkinson, Bandscheibenvorfälle, Alzheimer-Demenzen oder Nervenerkrankungen nach Zeckenbiss behandelt. Besonders vorteilhaft wirkt sich dabei die unmittelbare Nähe der Station zur Rettungsstelle aus. Innerhalb

kurzer Zeit können so lebenswichtige Untersuchungen und erste Therapie-schritte eingeleitet werden. Neben den sieben Ärzten sorgen zahlreiche Krankenschwestern, Schmerz-, Physio- und Ergotherapeuten, Logopäden, Psychologen und Sozialarbeiter für eine umfassende Betreuung und Behandlung. Das Team versucht in der meist kurzen Zeit, in der es sich um die Patienten kümmert, mit viel Menschlichkeit und Fürsorglichkeit den Kranken ihren Aufenthalt so angenehm wie möglich zu gestalten. Zudem fördert die komfortable Unterbringung in Zweibettzimmern häufig den Genesungsprozess. Für die schnelle und eindeutige Diagnostik und Behandlung stehen hochmoderne Geräte und Spezialprochunden zur Verfügung. Computertomografie CT, Magnetresonanztomografie MRT, elektrophysiologische Messungen und Tests wie EEG und EMG (Elektromyografie) gehören schon lange zum Grundangebot. Doch auch Spezialuntersuchungen sind dem Rüdersdorfer Stationspersonal vertraut: Lumbalpunktion (Untersuchung des Nervensaftes) oder die Behandlung bei Verkrampfungs Zuständen und Muskelverspannungen mit Botulinum-Toxin, einem gefähr-



Eine umfassende Auswertung medizinischer Untersuchungen im Ärzteteam erhöht die Eindeutigkeit von Diagnosen.

lichen Gift, machen die Abteilung Neurologie/ Schmerztherapie im Krankenhaus Rüdersdorf in ganz Brand-

burg zu einem gerne empfohlenen und beachteten Nervenkrankungs- und Schmerzbehandlungszentrum.



Das Ärzte- und Schwesternteam steht eine Vielzahl hochmoderner medizinischer Spezialgeräte zur Verfügung.

Krankenhaus und Poliklinik Rüdersdorf GmbH
Seebad 82/83 • 15562 Rüdersdorf
Tel. 03 36 38/8 30 • Fax 03 36 38/8 32 28



Das parkähnliche Klinikgelände lädt zu gesundheitsfördernden Spaziergängen ein.

Kompetente fürsorgliche Hilfe

Zuhause wird man schneller gesund. Das hat sich längst herumgesprochen. Häufig ist dazu jedoch kompetente Unterstützung von Nöten. Das Team der häuslichen Krankenpflege von Petra Knop und Sylvia Rummel bietet mit 18 Mitarbeitern eine bedarfsgerechte Versorgung in Rüdersdorf und Umgebung. „Es ist sehr anstrengend aber auch sehr schön, anderen Menschen helfen zu können. Wir sehen unseren Beruf tatsächlich noch als eine Berufung an.“ Die Arbeit der Hauskrankenpflege „medimobil“ beginnt praktisch dann, wenn die Krankenhauspflege

weiter nötig ist, jedoch auch in den eigenen vier Wänden ausgeführt werden kann. Vielen Rüdersdorfern sind die beiden Frauen noch aus ihrer Funktion als Gemeindegeschwestern des Ortes bekannt. Ihr großer Erfahrungsschatz aus jahrelanger Berufspraxis hilft ihnen, auch die schwierigsten Situationen zu meistern. Das Haupttätigkeitsgebiet neben der Nachsorge nach Krankenhausaufenthalt ist die Betreuung und Versorgung chronisch Kranker und Behinderter. Seit dem 1. April 1996 kümmert sich das jetzt 18-köpfige Team um seine Patienten. Die Aufgaben rei-

chen dabei von der Grundpflege (z.B. Körperpflege), Hilfe bei der Nahrungsaufnahme, Anlegen von Verbänden, Medikamentengabe, Zuckertests, Blutdruckkontrollen, Einreibungen, Katheterpflege bis hin zu prophylaktischen Maßnahmen. Bei ihrer Arbeit schauen die Mitarbeiter oft nicht auf die Uhr, obwohl sich auch hier Kürzungen der Kranken- und Pflegekassen bemerkbar machen.

Hauskrankenpflege „medimobil“
Petra Knop und
Sylvia Rummel
Vogelödorfer Straße 47
15562 Rüdersdorf
Tel. 03 36 38/6 04 70
Fax 03 36 38/6 37 62



FG-Anzeige

LIEBE BESUCHER DES WACHTELTURMES!

Allen, die unsere Heimat vom Turm aus sehen wollen, teilen wir mit, dass dies ab dem 12. April 2003 jeden Sonnabend und Sonntag, sowie an Feiertagen jeweils in der Zeit von 14–18.00 Uhr möglich ist.
Eintritt: Erwachsene 1,50 Euro, Kinder 0,75 Euro
Für Gruppen ab 6 Personen öffnen wir nach

rechtzeitiger schriftlicher Anmeldung (mindestens 2 Tage vorher) auch außerhalb dieser Zeiten. Tel. 033434/7281
Abends dürfen unsere Gäste den Turm nur in Begleitung betreten. Bei extrem schlechtem Wetter bleibt der Turm geschlossen!
Besucher des Turmes parken möglichst unterhalb des Wachtelberges.



ORTSENTWICKLUNG 2015 RÜDERSDORF

Rüdersdorf, direkt vor den Toren Berlins, zählt mit seinen Seen, Kanälen, Wäldern und dem umliegenden Heide- und Waldland zu den reizvollsten Gegenden im Land Brandenburg. Der Ort und seine Umgebung ist wieder auf dem besten Weg dahin, auch touristisch attraktiv zu werden.

„Rüdersdorf hat ein riesengroßes Loch, das praktisch niemand sieht“, sagt die Amsted-Rektorin Adelheid Buße zu ihrem Heimatort und beschreibt damit das Leben mit dem Abbau des Kaliumsteins, das Rüdersdorf auch in seiner Geschichte ständig prägte. „Der Vorteil ist heute, der Besucher des Ortes sieht es nicht, denn um dieses Loch befin-



det sich viel Grün“. Auch in Zukunft wird der Rüdersdorfer Industriestandort bleiben und vielleicht in 15–20 Jahren sogar noch weiter in Mitleidenschaft gezogen werden. Rüdersdorf ist durch eine interessante und wechselvolle Geschichte gekennzeichnet, die es zu erhalten und für ein ganz neues Ansehen aufzuarbeiten gilt. Inzwischen gibt es nicht nur Visionen, sondern auch sehr konkrete Gedanken für eine kurzfristige, mittelfristige und langfristige Entwicklung des Ortes. In unzähligen Stunden wurde ein Paket, bestehend aus 10 Leitgedanken, erstellt. Zu diesen Gedanken und Projekten gehört beispielsweise

die Förderung eines neuen Images für den Ort. Mit Werbung und einem freundlichen Ortsbild, stattivem Einzelhandel bis hin

zum gelobten Wohnstandort soll der Ort bekannter und vor allem attraktiver werden. Dazu gehört, so die Leitgedanken weisen,



auch ein modernes Verkehrsmanagement.

So soll das Zentrum modern gestaltet und durch Verlegung des Bushaltes und gleichzeitige Anbindung an die Straßenbahn lebendiger werden. Kleine grüne Ecken, verkehrsberuhigte Zonen und Gebäude mit gesteigerter Wohnqualität sind angedacht.

Ein neuer attraktiver Ortsteil oder auch „zweites Herz“ des Ortes soll entstehen. Ökologische Aspekte gehören zu den Leitgedanken genauso, wie die

Stärkung der touristischen Attraktivität. Alle Pläne sind immer wieder kombiniert mit der Erhaltung oder dem Wiederaufbau historischer



Stätten. Ein Projekt könnte dabei der Wiederaufbau der Peter-Lübkes-Brau, des Gutshauses in Tackhof, die Verschönerung des Kalkseifers und die des Ortmuseums in Rüdersdorf werden. Rüdersdorf als Kulturstandort, als vielfältiger Bildungsstandort sind weitere Ansätze in dieser Studie.

Doch die wichtigsten Aspekte bleiben der Faktor Wirtschaft, die soziale Mischung der Bewohner und ein attraktives Wohnen in der Gemeinde von den Toren Berlins. Zahlen belegen, dass der Ort mit seiner Einwohnerzahl, in den letzten

Jahren rückläufig war und nur langsam stabil bleibt. 1992 lebten 11.629 Einwohner in Rüdersdorf. 2001 waren es nur noch 10.758.

Nach Schätzungen werden es im Jahr 2015 noch 9.150 sein, die Rüdersdorf als ihren Heimatort

wählen. Die Gemeinde hat heute eine Arbeitslosenquote von etwa 20 Prozent und die Aussicht auf eine wesentliche Änderung ist eher schlecht.

Adelheid Bufe sagt dazu: „Wir können wirklich stolz auf die letzten 12 Jahre sein. Vieles hat sich im Ort verändert“. Sie weiß aber auch um die Probleme und die schwierige Haushaltslage.

„Wir werden noch mindestens 15 Jahre brauchen, um zum Beispiel Straßen und Gehwege in einen guten Zustand zu bringen.“



Einfühlsame Hilfe bei Grabmalgestaltung

Wenn ein geliebter Mensch stirbt, stehen die Hinterbliebenen oft wie gelähmt vor einem Berg zu bewältigender Dinge. Vieles ist zu entscheiden, so manches muss geregelt werden. Bei der Grabmalgestaltung wissen sich viele Kapelet, Lichtzwer, Hennigsdorfer, Schönscher, Wöllersdorfer und Rüdersdorfer beim Steinmetz-Ehepaar Ohlrich im besten Händen. Seit 1960 geben Rita und Peter Ohlrich ihren Kunden in den schwersten Stunden den nötigen Rat. Eine erste Orientierung bietet die Ausstellungshalle, denn das Angebot an Natursteinarten und Grabstein-Gestaltungsmöglichkeiten ist sehr umfangreich.

Dank der engen Zusammenarbeit mit der Firma Naturstein Schrode können auch besondere Wünsche schnell und preiswert erfüllt werden. „Das soll weiter ausgebaut und noch kundensorientierter werden, wenn unser Enkel Conrad Schrode unseren Steinmetzbetrieb übernehmen hat“, erklärt Rita Ohlrich. „Der 21jährige hat die Firmenphilosophie schlichtlich von Kindesbeinen an mitbekommen und wird unser



Gem trägt ihnen Rita Ohlrich eine Auswahl an Grabsteinen auf ihrer Ausstellungshalle. Lebenswerk meistarlich fortsetzen.“ In dahin bleiben individuelle Zuwendung und einfühlsame Hilfe das A und O für Rita und Peter Ohlrich.

Grabmale Peter Ohlrich
Steinmetzmeister
Rudolf-Breitheid-Straße 87
15 562 Rüdersdorf
Tel. 03 36 38/20 56

PR-Anzeigen

Anwaltsbüro Riedel & Zillich

Rechtsanwältin
Gudrun Riedel

Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 14
15 562 Rüdersdorf
Tel.: 03 36 38/73 43
Fax: 03 36 38/7 34 44

Tätigkeitsschwerpunkte:

Grundstücksrecht
Familienrecht
Miet- und Pachtrecht

Interessenschwerpunkte:

Allgemeines Zivilrecht
Arbeitsrecht

PR-Anzeigen

Vielseitiger Ent- und Versorgungsdienst

Die Centaurenendienst-Spezialisten von AROPA haben schon so manchen Abfallberg schnell und verschleißmäßig beseitigt oder frischen Kies, Müll- und Mutterboden angeliefert. Ihre Leistungen bieten die 8 Mitarbeiter um Geschäftsführer Bertram Strojewski sowohl privat als auch gewerblichen Interessenten an. Täglich bereuigen sie mit einer Vielzahl von Abroll- und Absetzvorrichtungen von 3-35 Kubikmetern Spermaüll zu Hausabfallslösungen, Restlosgewinnungen oder privatem Häuserbau. Entlosgen aber auch private Gartenabfälle, Baumstämme wie Holz, Toke und andere Überbleibsel vom Bau sowie Bauschutt über vor allem mineralischen Abfall. Ganz



Mit ihren LKW sind die Mitarbeiter von AROPA flott unterwegs und sorgen für eine schnelle Abfallbeseitigung neu im Leistungsangebot des Unternehmens ist ein umweltschonendes Verfahren zur Mauertrückerung. „Mit unseren Müllwagengeräten werden feste Wände in kurzer Zeit ganz ohne die sonst üblichen chemischen Mittel wieder trockengelegt“, erklärt Bertram Strojewski.

AROPA GmbH
Am Bahnhof 1
15 562 Rüdersdorf
Tel. 03 36 38/7 43 33
Fax 03 36 38/7 43 43
www.ropa-gmbh.de

PR-Anzeigen

Besser vorsorgen

Wie gut und wichtig eine Versicherung ist, merkt man immer erst im Schadensfall. Um für die eventuellen Ermittlungen des Lebens abgesehen zu sein, berät Reiner Zeidler seit mehr als 20 Jahren seine zahlreichen Kunden in Rüdersdorf und Umgebung. Vom Fahrrad bis zur Luxus-Yacht, von privater Vorsorge über Bausparen, Finanzdienstleistungen und Finanzversicherung – der Versicherungsschwarz sind für jeden die passende und individuelle Lösung. „Kein Problem, denn ALLIANZ ist Versicherung, Vorsorge und Vermögens“, unterstreicht er seine Firmenphilosophie.

Allianz Versicherungs-AG
Generalvertretung Reiner Zeidler
Straße der Jugend 11 • 15 562 Rüdersdorf
Tel. 03 36 38/40 01 • Fax 03 36 38/294 54
Mobil 01 72/397 40 01
E-Mail reiner.zeidler@allianz.de
Bürozeiten: Di, Do 9 – 12 Uhr und
15 – 18 Uhr sowie nach Vereinbarung

Preiswert Fernsehen

TVC Multimedia hat als Fachhandel ein umfangreiches Angebot bei TV, HiFi, Video, SAT, Mobilfunk und Computer. Das Unternehmen bietet neben dem Verkauf auch sämtliche Zubehör und die Anbahnung von Reparaturen. Die Preise für die schicksten neuen Geräte sind übrigens vergleichbar mit denen großer Handelsketten. „Wir sind sogar noch preisorientierter, wenn man bedenkt, dass zu unserem Service die bei Haus Lieferung, das Einstellen der Geräte, die Einweisung vor Ort und die Entsorgung der Altkäse gehört“, versichert der Inhaber Michael Käfers. Der Verkauf über den eigenen online-shop www.tvp-tv.de ist ein weiterer Schwerpunkt des Unternehmens.

TVC Multimedia
Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 14
15 562 Rüdersdorf
Tel. 03 36 38/26 55 • Fax 03 36 38/6 03 66
tp-tvonline.de

PR-Anzeigen

Die Dach-Profis

Ein Dach sollte nicht nur schön, sondern vor allem dicht sein. Für beides sorgt in Rüdersdorf und Umgebung die Dachdeckerei Härtke. Das Unternehmen von Dieter Härtke ist nicht nur ein guter Partner bei allen Dachdecken und Baudeckungsarbeiten. Auch Geschäftsbauern und Zimmererbetrieblenen werden in Zusammenarbeit mit langjährigen Partnern unterstützt. 1951 als Familienbetrieb gegründet, existiert das Unternehmen in seiner heutigen Form seit dem 1. April 1990. Angenommen werden private und gewerbliche Aufträge. So sind die Männer der Dachdeckerei bereits verschiedenen Wohnungsausstattungen, dem Zementwerk Rüdersdorf sowie dem Kriekenhaus im Ort zu deren Zierdenhof auf die Dächer gegangen.

Dachdeckerei Härtke • Dieter Härtke
Ernst-Thälmann Straße 35
15 562 Rüdersdorf
Tel./Fax: 03 36 38/44 10

PR-Anzeigen

Haus 1	
Hans Sägefeld Str. 5, 15562 Rüdersdorf b. Bin. Postanschrift: Postfach 7, 15568 Ret. b. Bin. Tel.: (03 36 38) 8 50, Fax: (03 36 38) 28 02	
Amtsleiterin	
Stellv. Amtsdirektorin	
Adeheid Bufo	(03 36 38) 85 303
Wifo/Touristik/Datenschutz	
Dieter Bender	(03 36 38) 85 322
Hauptamt	
Amtsleiterin	
Adeheid Bufo	(03 36 38) 85 303
Personalbüro	(03 36 38) 85 328
Bezugsrechnerin	(03 36 38) 85 328
Sitzungsdienst	(03 36 38) 85 333
	(03 36 38) 85 300
Öffentlichkeitsarbeit	(03 36 38) 85 332
Poststelle / Archiv	(03 36 38) 85 331
EDV	(03 36 38) 85 353
	(03 36 38) 85 340
Amt für Soziales, Jugend, Kultur und Sport	
Amtsleiterin / Soziales	
Sigrid Klock	(03 36 38) 85 314
Kinder- u. Jugendarbeit	(03 36 38) 85 336
Kultur u. Sport	(03 36 38) 85 334
Schulverwaltung	(03 36 38) 85 335
Sozialwesen	(03 36 38) 85 346
	(03 36 38) 85 316
	(03 36 38) 85 315
Finanzverwaltung – Haus 1	
Amtsleiterin / Finanzverwaltung	
Petra Schütz	(03 36 38) 85 341
Kämmerei	(03 36 38) 85 345
Kasse	(03 36 38) 85 337
	(03 36 38) 85 339
Steuern	(03 36 38) 85 342
	(03 36 38) 85 344
	(03 36 38) 85 336
Vollstreckung	(03 36 38) 85 352
	(03 36 38) 85 335
Ordnungsamt	
Sekretariat	(03 36 38) 85 104
Einwohnermeldeamt	(03 36 38) 85 317

Standesamt	(03 36 38) 85 318
	(03 36 38) 85 319
Kasse	(03 36 38) 85 339
Haus 2	
Puschkestr. 5, 15562 Rüdersdorf b. Bin. Tel.: (03 36 38) 8 50, Fax: (03 36 38) 85 348	
Baumamt	
Amtsleiter / Bauamt	
Christian Bretzsch	(03 36 38) 85 208
Sekretariat	(03 36 38) 85 207
Bauhof	(03 36 38) 85 212
Bauverwaltung	(03 36 38) 85 204
	(03 36 38) 85 210
Hoch-/Tiefbau	(03 36 38) 85 208
	(03 36 38) 85 205
Ortsplanung	(03 36 38) 85 202
	(03 36 38) 85 203
Ordnungsamt	
Amtsleiter / Ordnungsamt	
Jörg Lehmann	(03 36 38) 85 103
Gewerbeamt	(03 36 38) 85 102
Rechtsicherheit	(03 36 38) 85 109
	(03 36 38) 85 107
	(03 36 38) 85 108
	(03 36 38) 85 105
Umweltschutz	
Finanzverwaltung	
Liegenschaften	(03 36 38) 85 108
	(03 36 38) 85 101
	(03 36 38) 85 355
	(03 36 38) 85 201
	(03 36 38) 85 344

Sprechzeiten	
Dienstag 9–12,00 und 13–18,00 Uhr	
Donnerstag 9–11,00 Uhr	
Einwohnermeldeamt	
Montag 9–12,00 Uhr	
Dienstag 9–12,00 und 13–18,00 Uhr	
Donnerstag 9–12,00 und 13–15,00 Uhr	
Freitag 9–11,00 Uhr	
Standesamt	
Montag 9–12,00 Uhr	
Dienstag 9–12,00 und 13–18,20 Uhr	
Donnerstag 9–12,00 und 13–15,00 Uhr	

NOTRUF

Feuerwehr	112
Polizei	110
Störungsnummer Strom	0 18 01 / 39 31 11
Störungsnummer Erdgas	0 18 01 / 39 32 00
Wasser- / Abwasserstörung	0 33 41 / 34 31 11
Krankenhaus Rüdersdorf	03 36 38 / 8 30



Perfekte Millimeterarbeit

Bei vielen privaten und öffentlichen Bauvorhaben sind exakte Lagepläne, Bauabstimmungen und diverse Anlagen zum Bauantrag nötig. Kein Problem für Klaus-Dieter Nehflich und die Mitarbeiter seines Vermessungsbüros. Kleinstflächen, große und kleine Gebäude, riesige Areale oder verwinkelte Grundstücke – das Vermessungsteam arbeitet jeden Auftrag im wahrsten Sinne des Wortes haargenau ab. Bei Wind und Wetter erstellt es die präzisen Unterlagen, die für den gesamten reibungslosen Baublauf nötig sind. Außerdem bietet die Firma von Klaus-Dieter Nehflich auch Topografie-Ermessungen für Geo-Informationssysteme.



Vermessung ist Millimeterarbeit – das Büro von Klaus-Dieter Nehflich ist für seine Präzision seit Jahren bekannt
Vermessungsbüro Nehflich
 Hans-Schröder-Straße 41 • 15562 Rüdersdorf
 Tel. 03 36 38/4401 • Fax 03 36 38/62426

Arztpraxen Rüdersdorf b. Berlin

Allgemeinmedizin

Annemarie Genterczewsky	Waldstr. 15	Tel.: (03 36 38) 43 36
Dipl.-Med. Hans-Peter Ludwig	Otto-Nuschke-Str. 15	Tel.: (03 36 38) 24 48
Dr. med. Ingrid Mone	Puschkinstr. 3	Tel.: (03 36 38) 25 78
Martina Mone	Puschkinstr. 3	Tel.: (03 36 38) 25 78
Dr. med. Bernd Naumann	Am Landhof 2	Tel.: (03 36 38) 45 55
Dipl.-Med. Gábor Nefelich	Am Landhof 2	Tel.: (03 36 38) 6 81 91
Dr. med. Carola Sodian	R.-Breitscheid-Str. 88	Tel.: (03 36 38) 24 46
Dr. med. Joachim Stiefel	Seebad 82/83	Tel.: (03 36 38) 8 31 66
Christine Wörz	Fr.-Engels-Ring 31	Tel.: (03 36 38) 31 96

Augenheilkunde

Dr. med. Krasimira Höckendorf	R.-Breitscheid-Str. 9	Tel.: (03 36 38) 25 20
-------------------------------	-----------------------	------------------------

Chirurgie

Dr. med. Gerd Rausenfeld	Seebad 82/83	Tel.: (03 36 38) 8 31 72
Dr. med. Monika Frankenstein	Seebad 82/83	Tel.: (03 36 38) 8 30
Dr. med. Burkhard Lenz	Am Kanal 4	Tel.: (03 36 38) 24 78
Dr. med. Michael Fischer	Seebad 82/83	Tel.: (03 36 38) 8 30

Diabetes

Dr. med. Herta Lappin	Seebad 82/83	Tel.: (03 36 38) 8 31 42
-----------------------	--------------	--------------------------

Diagnostische Radiologie

Dr. med. Tobias Schröter	Seebad 82/83	Tel.: (03 36 38) 8 33 11
--------------------------	--------------	--------------------------

Frauenheilkunde / Geburtshilfe

Dipl.-Med. Andrea Clemenz	Seebad 82/83	Tel.: (03 36 38) 8 30
Dipl.-Med. Annette Herzog	Berliner Str. 6a	Tel.: (03 36 38) 24 75
Dipl.-Med. Ingrid Kärenberg	Straße d. Jugend 29	Tel.: (03 36 38) 25 84
Dr. med. Stefan Berlin	Seebad 82/83	Tel.: (03 36 38) 8 30

Hämatalogie / Onkologie

MR Dr. med. Karin Kozew	Seebad 82/83	Tel.: (03 36 38) 8 31 86
-------------------------	--------------	--------------------------

Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde

Dr. med. Katrin Krack	Seebad 82/83	Tel.: (03 36 38) 8 31 26
-----------------------	--------------	--------------------------

Haut- und Geschlechtskrankheiten

Dr. med. Klaus Lange	Seebad 82/83	Tel.: (03 36 38) 8 30
----------------------	--------------	-----------------------

Innere Medizin

Dr. med. Ekkehard Beck	Otto-Nuschke-Str. 15	Tel.: (03 36 38) 2 91 77
Dr. med. Hans Fagler	Hermann-Str. 45	Tel.: (03 36 38) 7 51 11
Dr. med. Kerstin Georg	Hermann-Str. 45	Tel.: (03 36 38) 7 51 11
Dipl.-Med. Heike Hinner	Hermann-Str. 45	Tel.: (03 36 38) 7 51 11
Dipl.-Med. Michael Kubel	Puschkinstr. 3	Tel.: (03 36 38) 25 78

Kinder- und Jugendmedizin

Dr. med. Anke Speth	Seebad 82/83	Tel.: (03 36 38) 8 31 57
Dieter Schütz	Seebad 82/83	Tel.: (03 36 38) 8 30

Magen-Darm-Erkrankungen

Dr. med. Rolf Landmann	Seebad 82/83	Tel.: (03 36 38) 8 31 46
------------------------	--------------	--------------------------

Nervenheilkunde

Dipl. Med. Gudrun Höher	Seebad 82/83	Tel.: (03 36 38) 8 31 63
MR Dr. med. Bernd Winkler	Seebad 82/83	Tel.: (03 36 38) 8 30
Dr. med. Manfred Schöffel	Seebad 82/83	Tel.: (03 36 38) 8 30

Neurologie

Dr. med. Thomas Brosch	Seebad 82/83	Tel.: (03 36 38) 8 30
------------------------	--------------	-----------------------

Orthopädie

Dr. med. Heike Petersen	Seebad 82/83	Tel.: (03 36 38) 8 31 73
-------------------------	--------------	--------------------------

Psycholog. Physiotherapeut

Dipl. Psych. Ulrike Henkel	Seebad 82/83	Tel.: (03 36 38) 8 31 63
----------------------------	--------------	--------------------------

Rheumaerkrankungen

Dr. med. Timmeh Muehlenberg	Seebad 82/83	Tel.: (03 36 38) 8 31 66
-----------------------------	--------------	--------------------------

Sprach-, Sprech-, Stimmheilpraxis

K. Dipl. Sprechwiss. Brit Oswald	Brückenstr. 12a	Tel.: (03 36 38) 4 64 78
----------------------------------	-----------------	--------------------------

Arztpraxen Hennickendorf

Innere Medizin

Dr. med. Hans-Rudolf Peikert	Berliner Str. 1a	Tel.: (03 34 34) 72 82
------------------------------	------------------	------------------------

Arztpraxen Herzfelde

Allgemeinmedizin

Dr. med. Roswitha Ladewig	Strausberger Str. 31	Tel.: (03 34 34) 7 02 85
---------------------------	----------------------	--------------------------

Häusl. Pflegedienste Rüdersdorf b. Berlin

Medienbüro Häusl. Krankenpf. GbR	Vogelsdorfer Str. 47	Tel.: (03 36 38) 6 04 70
Mobile Haus- u. Krankenpflege Regenbogen GbR	E.-Thälmann-Str. 12	Tel.: (03 36 38) 4 64 52

Zahnarztpraxen Rüdersdorf b. Berlin

Dr. med. Steff Enders	Waldstr. 15	Tel.: (03 36 38) 43 38
Dipl.-Stom. Matthias Hertel	Friedrich-Engels-Ring 38	Tel.: (03 36 38) 34 00
Dipl.-Stom. Marietta Jank	Dr.-Külz-Str. 3	Tel.: (03 36 38) 25 96
Dipl.-Stom. Kerstin Meusel	Am Kanal 1 a	Tel.: (03 36 38) 24 54
Dipl.-Stom. Steffen Meusel	Am Kanal 1 a	Tel.: (03 36 38) 24 54
Dr. med. Heidemarie Schneider	Brückenstr. 103	Tel.: (03 36 38) 31 91
Dipl.-Med. Hannelore Starke	Otto-Nuschke-Str. 4	Tel.: (03 36 38) 26 14
Monika Wirthwein	Woltersdorfer Str. 38	Tel.: (03 36 38) 22 50
Dipl.-Stom. Jörg-Dietlef Wöhler	Otto-Nuschke-Str. 4	Tel.: (03 36 38) 26 15

Zahnarztpraxen Hennickendorf

Dr. med. dent. Jürgen Böke	Berliner Str. 1a	Tel.: (03 34 34) 72 18
----------------------------	------------------	------------------------

Zahnarztpraxen Herzfelde

Dipl.-Med. Karin Henze	Rüdersdorfer Str. 69	Tel.: (03 34 34) 7 03 96
------------------------	----------------------	--------------------------

Augenoptiker / Hörgeräte Rüdersdorf b. Berlin

Augenoptik / Hörgeräte Meyer	Dr.-H. Külz-Str. 14	Tel.: (03 36 38) 26 51
------------------------------	---------------------	------------------------

Physiotherapien Rüdersdorf b. Berlin

Ines Gaur	Brückenstr. 54a	Tel.: (03 36 38) 6 15 76
Sabine Schöffel	R.-Breitscheid-Str. 60	Tel.: (03 36 38) 41 80
Physiotherapie im Ev. Freik. Krankh.	Seebad 82/83	Tel.: (03 36 38) 8 30
Iris Dwirich-Bocksch	Brückenstr. 12 B	Tel.: (03 36 38) 48 58 98

Physiotherapien Hennickendorf

Christine Sonntag	Wohngebiet A, Thaser 15	Tel.: (03 34 34) 77 23
Maren Krüger	Zum Seeblick 5	Tel.: (03 34 34) 8 06 72

Physiotherapien Herzfelde

H. Riesenrödter	Hauptstr. 58	Tel.: (03 34 34) 7 15 73
-----------------	--------------	--------------------------

Orthopädietechnik Rüdersdorf b. Berlin

OTS Schodack GmbH	Seebad 82/83	Tel.: (03 36 38) 27 57
-------------------	--------------	------------------------



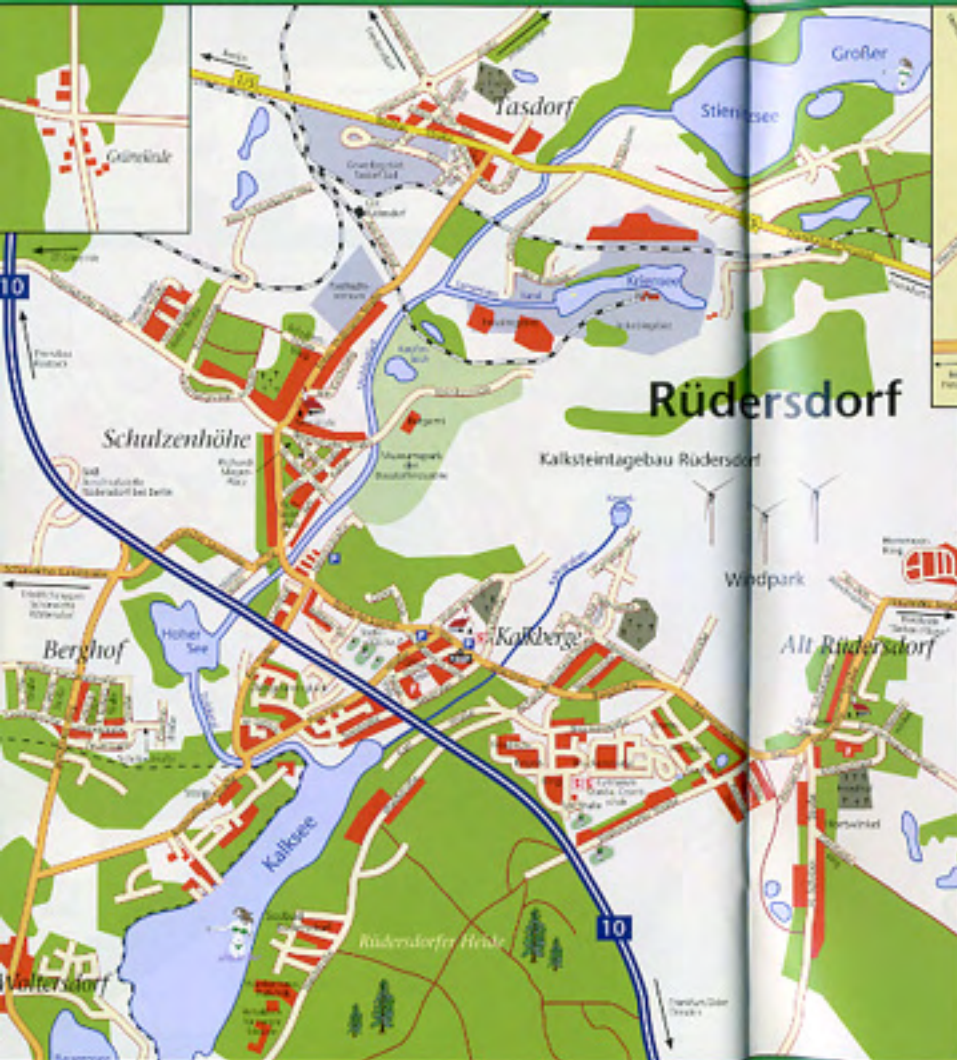
LEGENDE HERZFELDE

	Bibliothek		Gemeindebüro
	Parkplatz		Freizeitszene
	Schule		Sportplatz
	Feuerwehr		Kirche



LEGENDE HENNICKENDORF

	Festplatz		Feuerwehr		Sportplatz
	Parkplatz		Gemeindebüro		Kirche
	Schule		Bürgerhaus		Museum












LEGENDE LICHTENOW

-  Tankstelle
-  Kirche

LEGENDE RÜEDERSDORF

-  Kirche
-  Rathaus
-  Parkplatz
-  Friedhof
-  Schule
-  Sportplatz
-  Windpark

Impressum

Herausgeber

BAB LokalAnzeiger GmbH, Mittelstraße 1,
15345 Buchholz, Telefon: (033438) 55 010,
Internet: www.bab.de, eMail: info@bab.de

Redaktion

BAB LokalAnzeiger GmbH,
Chilla.tv c/o CB Werbeproduktion
E. Nemschok, Agentur Schönstedt

Layout

Chilla.tv c/o CB Werbeproduktion,
Berliner Straße 35, 15344 Strausberg
Telefon: (03341) 31 844, www.chilla.tv

Fotos

E. Nemschok, Agentur Schönstedt

Druck

Tasomat Druck GmbH, Landhausstraße
55345 Eggersdorf

Redaktionsschluß

17. Juni 2003

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit
schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.

Wir machen Ihren Textilien Druck ...
... für Privat, Gewerbe & Vereine



Wir beraten Sie!

textildruck@chilla.tv oder (0334) 31 8 44
Berliner Str. 35 • 15344 Strausberg

CHILLA tv
Druck. Sie. Und Aufmerksam.



vertraute Energie

Erfolgreiche Zusammenarbeit

Als regionaler Energiedienstleister legen wir viel Wert auf sichere Verbindungen und gute Kontakte zu unseren Partnern. Damit wir diesem Anspruch gerecht werden, haben wir die Elektrogemeinschaft e!ag ins Leben gerufen. Sie trägt dazu bei, die Betriebe und Handwerker noch besser bei ihrer Arbeit zu unterstützen.

Regionalzentrum Neuenhagen
Zum Erlenbruch 8
15366 Neuenhagen
Tel.: 03342 2449 0

www.e-dis.de

e.dis
Die gute Energie
des Ostens.